Estuans Interius

Itachi x Sasuke

Von xXx_StarScream_xXx

Kapitel 4: Rescue

Yo... geht in letzter Zeit schnell *lol*
bin in einem kreativen Hoch *gg*

dieses Kapitel ist aus Itachis Sicht geschrieben.

Ich hatte gerade das Essen fertig und rief dich. „Komme schon!“, hörte ich dich antworten. Ich machte mir demnach keine Sorgen und deckte den Tisch. Ich stellte das Essen auf den Tisch und wartete. Du warst immer noch nicht da. Ich wartete noch etwa 5 Minuten, dann ging ich aus der Hütte und dahinter, da dort das Fenster zum Schlafzimmer war, durch das du zweifelsohne hereingekommen wärst. Ich sah auf den Boden und sah deine Spuren. Du warst vom Dach heruntergesprungen und dann zum Fenster gegangen. Deinen Fußspuren nach hattest du dich dann umgedreht und warst rückwärts näher zur Wand gegangen. Dann waren dort Schleifspuren, als ob du dich zwar gewehrt hättest, aber dennoch weggezogen worden wärst.

Sofort kehrte die Sorge zurück, stärker als je zuvor. Ich verfolgte die Spuren eine Weile, danach war es nicht mehr nötig; die Spuren führten nach Konohagakure.

Am Eingangstor des Dorfes blieb ich stehen. Ich hatte weder Mantel noch sonst irgendetwas. Ich würde nicht viel Zeit haben. Aber ich hatte ohnehin nur zwei Orte, an denen ich suchen musste.

Zuerst lief ich zu deiner Hütte und schloss hinter mir schnell die Tür. Niemand hatte mich gesehen. Ich ging durch sämtliche Räume, aber du warst nirgends. Das nächste Ziel war Kakashi. Wenn du dort auch nicht warst, hatten dich die Shinobi aus Otokakure bereits in ihrer Gewalt.

Ich schlich durch Seitenstraßen und dunkle Gassen, ich erreichte Kakashis Hütte ohne weitere Probleme. Ein Dorfbewohner hatte mich gesehen und beinah wäre ich aufgefliegen. Doch nun war ich außer unmittelbarer Gefahr – er war bewusstlos und lehnte sitzend an der Wand. So würde niemand Verdacht schöpfen.

Ich versuchte, die Tür zu Kakashis Hütte zu öffnen, doch sie war versperrt. Während ich überlegte, wie ich relativ unbemerkt hineinkommen könnte, hörte ich eine Stimme vom Inneren.

„Kakashi-Sensei! Hören Sie auf! Ich sagte nein!“

Es war deine Stimme.

In dem Moment war es mir egal, wie viel Aufsehen ich erweckte, ich trat die Tür ein und lief durch diverse Räume, in denen ich dich nirgends fand. Ein einziger Raum blieb noch übrig. Auch diese Tür war versperrt, und auch diese wurde aus den Angeln gerissen. Ich stand in der Tür und im nächsten Moment sah ich dich zu mir laufen. Du kralltest dich in mein Oberteil und ich sah Tränen in deinem Gesicht. Ich sah dich erschrocken an, dann blickte ich auf Kakashi. Er saß auf dem Bett und sah mich genervt an. „Du hast ja Nerven.“, sagte er und stand auf, „Ohne jegliche Tarnung mitten durch Konohagakure zu spazieren.“ Ich spürte, wie deine Schultern von Schluchzern immer wieder hochgezogen wurden. Ich bemerkte, wie sich mein Sharingan von selbst aktivierte. „Ich habe Nerven? DU hast Nerven! Wie kannst du dich nur an Sasuke vergreifen?!“ Ich senke den Blick und sah dich an. Dann hob ich langsam den Kopf und aktivierte mein Mangekyou Sharingan. „Versprechen oder nicht, du wirst jetzt eine lange Zeit leiden für das, was du Sasuke angetan hast!“ Ich bemerkte, wie deine Hände zuckten, doch du erwidertest nichts. Also tat ich es.

„Tsukiyomi!“

Kurz danach fiel Kakashi zurück aufs Bett und blieb bewusstlos liegen. Ich legte die Arme um dich. „Shh... Es ist alles okay... Ich bin ja da...“, flüsterte ich, ich versuchte, dich zu beruhigen, doch du weintest und zittertest immer noch. Also hob ich dich kurzerhand hoch, woraufhin du dich an meinem Hals festhieltst und den Kopf bei meinem Oberteil verstecktest. Ich trat auf den Platz vor der Hütte, wo sich schon eine ganz schöne Menschenmenge versammelt hatte, darunter auch ANBUs. Sie sahen mich sofort und wollten mich schon angreifen, als du den Kopf zu ihnen drehtest und meintest: „Nein! Lasst ihn!“ Deine Stimme war schwach, und du hingst ziemlich leblos in meinen Armen, doch die ANBUs zumindest nickten und machten den Weg aus dem Dorf frei. Du lehntest dich wieder an mich und ich verließ das Dorf. Ich hörte sie noch leise tuscheln:

„Das war doch Uchiha Itachi...?“

„Warum liegt Sasuke-Sama in seinen Armen?“

„Was ist passiert?“

„Warum war Itachi Uchiha in unserem Dorf?“

„Was hat er in Kakashi-Samas Hütte gemacht?“

„Geht es Sasuke-Sama nicht gut?“

Ich ignorierte sie.

Es dauerte nicht lange, und wir waren wieder in meiner Hütte. Ich legte dich ins Bett und deckte dich zu. Ich wollte wieder gehen, aber du hieltst meine Hand fest. Ich musste lächeln und setzte mich zu dir. „Itachi...?“ „Ja... ich bin hier, Sasuke. Was ist passiert?“ „Ich wollte... gerade herein klettern... da hat mich... Kakashi entdeckt. Er... wollte mich nach Konohagakure bringen... ich habe mich geweigert... da hat er mich einfach weggezerrt... in seiner Hütte... ...hat er dann... ...“ Du sprachst nicht mehr weiter. Du zittertest nur noch stärker. Es tat mir weh, dich so zu sehen. Ich lehnte mich zu dir hinunter und umarmte dich.

„Keine Angst, Sasuke, ich werde dich nie mehr allein lassen. Ich werde dich beschützen... vor allem Schmerz und vor allem Leid.“

Ja... an alle KakaxSasu-Fans: Sorry!
Aber ich mag einfach Ita lieber als Kaka...
(und ich finde dass ita auch besser zu sasu passt als kaka...)

lg, Anbu_Itachi